

V o r r e d e.

Es hält sehr schwer, die Geschichte eines Landes zu beschreiben, wo sich von jeher, weder Regierung noch einzelne Bürger die Mühe gaben, die Schicksale und Begebenheiten desselben, sey es unter welcher Form es wolle, zu sammeln und aufzubewahren; wo man also keine Vorgänger, keinen Leitfaden hat, an dem man sich halten kann, sondern duraus sich selbst überlassen, mühsam zusammentragen und ordnen muß, was etwa in alten Urkunden oder in Zeitbüchern benachbarter Staaten, davon aufzufinden ist.

Dies ist der Fall bey gegenwärtiger Geschichte, und die Ursache, warum vieles aus der ältern Zeit so unbefriedigend und unzusammenhängend ist. Nicht einmal eine ordentliche Zeitfolge der Grafen von Werdenberg, nach der sonst eigent-